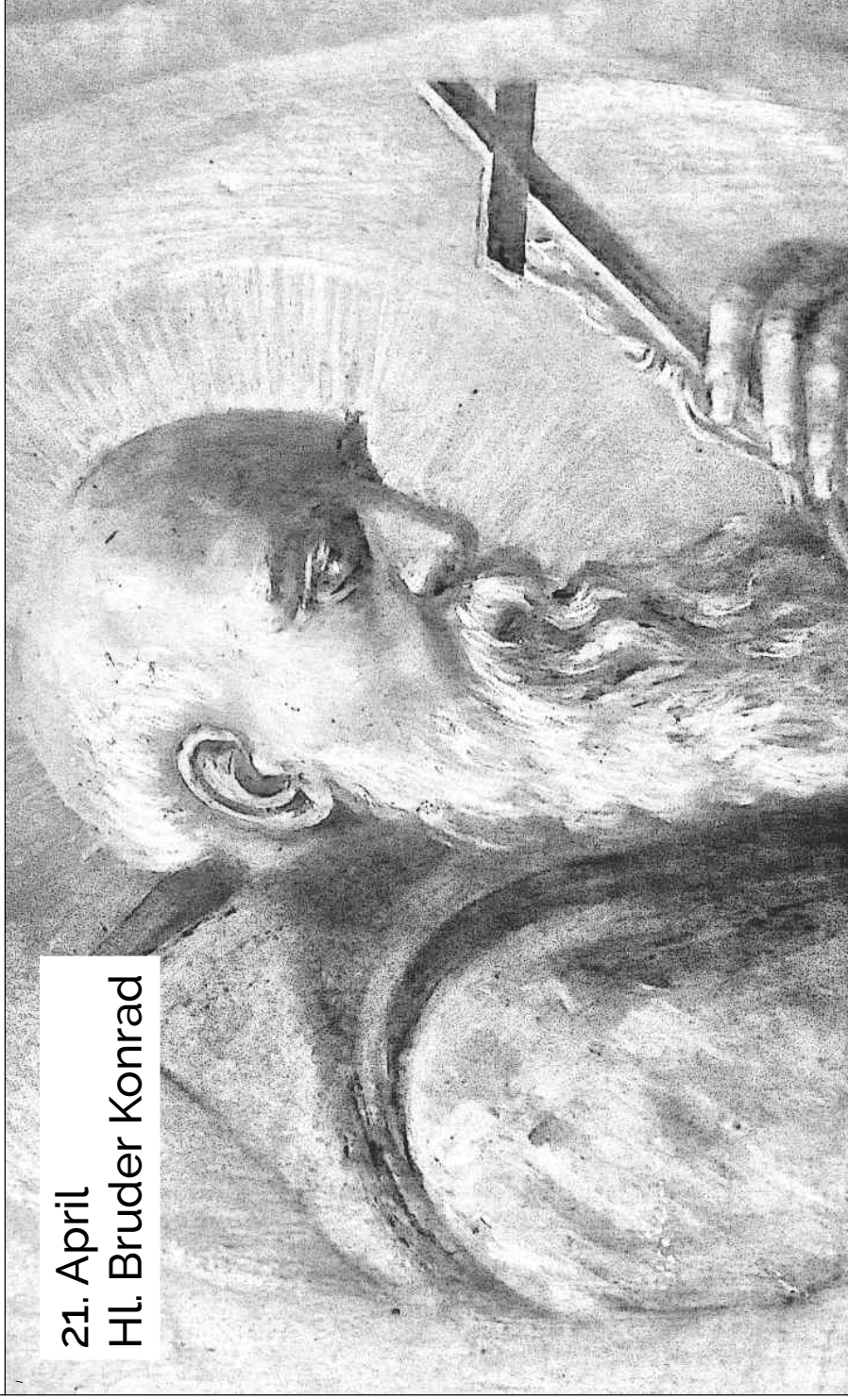


# Pfarrbrief April 2021

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing

21. April  
Hl. Bruder Konrad



# VEREHRTE GLÄUBIGE!

Das Kreuz wird durch die Auferstehung zum Siegeszeichen, zum Lebenszeichen, zum Hoffnungszeichen, zum Erwartungszeichen.

Jesus, der

- das Töchterlein des Jairus zum Leben erweckt hat,
- den Jüngling von Nain von der Totenbahre geholt hat,
- den Lazarus aus dem Grab gerufen hat,

***ER selbst lebt – ER ist auferstanden.***

Er gibt allen Toten – und auch uns – die Kraft der Auferstehung und des Lebens. Der Tod ist ab jetzt die Geburt zum neuen, ewigen Leben!

Das ist die Erlösungstat Gottes an uns Menschen: Unser Herr Jesus Christus ist von Gott Vater auferweckt worden. Im Dank an Gott begehen wir die Ostertage als Fest unseres christlichen Glaubens und unserer christlichen Hoffnung.

In der Auferstehung Jesu setzt Gott ein glaubwürdiges Zeichen für das Leben nach dem Tode, das für jeden Menschen ewige Gültigkeit hat:

*„Jesus lebt – mit ihm auch ich – Tod wo sind nun deine Schrecken – Jesus lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken....“*

Oder wie wir im alten Osterlied: „Freu dich, erlöste Christenheit“ in der 3. Strophe singen: „O Christ nun feste Hoffnung hab – auch du wirst gehen aus deinem Grab – Halleluja“

Das größte Geheimnis an Ostern ist doch der Satz in unserem Glaubensbekenntnis: „... am dritten Tage auferstanden von den Toten...“

Der auferstandene Herr will uns mit Ostern einen „Schlüssel“ als Lebenshilfe in die Hand geben - jetzt zum Leben und am Ende zum Überleben, das heißt, zum ewigen Leben.

Dieser Schlüssel hat drei Bereiche:

1. ***Der Schlüsselgriff:*** Das ist der Glaube an Gott
2. ***Der Schlüsselschaft:*** Das ist die innere Anständigkeit und die Selbsttreue
3. ***Der Schlüsselbart:*** Das sind etwa die 4 Kardinaltugenden: Tapferkeit / Klugheit / Mäßigkeit und Gerechtigkeit

Wenn sich Christen in diesen Tagen begegnen, rufen sie sich den Gruß zu: „Frohe Ostern“. Frohe Ostern bedeutet auch unser ganzes Osterbrauchtum. Dazu gehören bei uns Ostereier und Osterstrauch, Osterlamm und Speisenweihe und für die Kinder selbstverständlich der Osterhase und das Nestsuchen genauso wie die Osterferien.

Und dann gehört zu Ostern auch, dass am Karfreitag die „Glocken nach Rom fliegen“ und die Ministranten „Ratschen gehen“ (leider nicht in dieser Pandemie-Zeit) – und so vieles andere mehr...

Ostern fällt meist in den Monat April - und in diesem Monat hat unser niederbayrischer Heiliger, der Bruder Konrad seinen Festtag (21. April). Er ist neben den Hll. Valentin und Maximilian der dritte Patron unserer Diözese.

Bruder Konrad ist am 22. Dezember 1818 als elftes Kind der Eheleute Birndorfer in Parzham (bei Bad Griesbach im Rottal) geboren und wurde auf den Namen Johannes getauft. Bekannt war er als der „Birndorfer Hansl“.

1849 bat er – nach vielen Gebeten und innerer Einkehr – bei den Kapuzinern in Altötting um Aufnahme und nach seiner Probezeit in Laufen/Inn wurde er Pfortner im damaligen St. Anna-Kloster in Altötting. Dort wurde ihm der Name Bruder Konrad gegeben. Heute trägt das Kloster seinen Namen.

Bruder Konrad tat 41 Jahre lang den Dienst an der Pforte des Klosters und jeden Morgen um 5:00 Uhr in der Gnadenkapelle als Ministrant. Er starb am 21. April 1894.

Papst Pius XI. hat ihn 1930 selig- und 1934 heiliggesprochen. Den Rosenkranz bzw. das Kreuz hatte Bruder Konrad immer in der Hand. Rupert Schützbach drückt es in einem Andachtsbild so aus:

*„Das Kreuz war sein Buch – und fließend las er auch jene dunklen Stellen, bei denen wir uns, trotz Mittlerer Reife und Abitur, wie Analphabeten gebärden“.*

Und in einem alten Lied zu seinen Ehren heißt es in der 2. Strophe: *„Das Kreuz hielt er in seiner Hand – sein Buch hat er es oft genannt, und nahm am Leben Jesu Maß – wenn er versunken darin las“*

So beten wir voll Vertrauen in der Litanei „zu den Heiligen unserer Heimat“: *„Heiliger Bruder Konrad, Mann des Gebetes und der Gottinnigkeit: Erlehe uns die Kraft des Glaubens und die Gnade des Betens.“*

Mit diesen Gebetsgedanken an Bruder Konrad und einem von Herzen kommenden Wunsch und Gruß

**„Frohe Ostern“**

verbleibe ich

*Ihre Anni Schumergruber  
Gemeindereferentin*

## ZUM SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

*Sonntag nach Ostern, 11. April*

Jesus sprach im Jahre 1939 in einer Vision zur polnischen Ordensfrau Faustyna Kowalska:

*„Die Menschheit wird solange weder Ruhe noch Frieden finden, bis sie sich vertrauensvoll an meine unendliche Barmherzigkeit wendet. Die Tore meiner Barmherzigkeit stehen weit offen für alle.“*

*Ich kann auch den größten Sünder nicht bestrafen, wenn er meine Barmherzigkeit anruft. Es drängt mich, große Gnaden auszu-teilen, aus meinem durchbohrten Herzen fließen Ströme von Liebe und Barmherzigkeit.*

*Niemand soll Angst haben, zu mir zu kommen und wären seine Sünden auch rot wie Scharlach. Wer zu mir flieht, den werde ich wie meine Ehre beschützen.“*

---

## ALLGEMEINES

### KINDERKREUZWEG FÜR DEN PFARRVERBAND

**Karfreitag, 10:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Wallerfing**

Herzliche Einladung, besonders an die Erstkommunionkinder mit Familien.

### SPEISESEGNUNGEN

Segnung der österlichen Speisen in allen Gottesdiensten von 03. bis 05. April. (Osternacht, Ostermorgen und Osterhochamt, sowie Ostermontag).

**Bitte behalten Sie die Körbe am Platz!**

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Das Rosenkranzgebet zur Ölbergwache* nach der Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 01. April findet aus Platzgründen nicht in Bachling, sondern gleich im Anschluss an die Hl. Messe in Wallerfing statt.

*Anmeldung für Ostergottesdienste:* Für die Gottesdienste am Ostersonntag um 06:00 Uhr früh und am Ostermontag um 08:30 Uhr ist eine vorherige Anmeldung bei Mesnerin Anita Siebauer erforderlich unter der Telefonnummer 850. Annahmeschluss ist Karfreitag 12:00 Uhr.

### ■ Oberpöring

*Für alle Gottesdienste wie bisher bitte anmelden* bei Familie Stadler 09937 – 1428.

*Tag der Ewigen Anbetung* am Ostermontag, 05. April, von 14:00 – 17:00 Uhr. Lassen wir Jesus in der Monstranz nicht allein!

### ■ Niederpöring

*Die Ministranten* verteilen nach den Gottesdiensten an Ostersonntag und Ostermontag Ostereier und würden sich über eine kleine Spende sehr freuen, da sie mit ihren Karfreitagsratschen nur an die Gebetszeiten erinnern, jedoch nicht von Haus zu Haus gehen können.

### ■ Ettling

*Für den Besuch folgender Gottesdienste* ist eine Anmeldung bei Mesnerin Monika Koller nötig, Telefon 1444.

- Karsamstag, 19:00 Uhr
- Ostersonntag, 10:00 Uhr
- Ostermontag, 10:00 Uhr

*Annahmeschluss* ist Karfreitag, 12:00 Uhr

---

## IMPULS ZU OSTERN

*Glauben Sie*, dass Sie leben werden – vor und nach dem Sterben? Das nämlich ist der Sinn christlicher Hoffnung.

*Brennan Manning*

Nächster Pfarrbrief: **Mai 2021**  
Erscheinung: Fr., 30. April  
Redaktionsschluss: Do., 15. April

Messstipendien bitte *nur* mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben.

Bitte vollständig ausfüllen und unterschreiben!

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33  
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar  
0151 – 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliiegerbauer, Diakon  
09937 – 95 99 64 7  
antonfliiegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin  
09938 - 693

[www.pv-ramseldorf-wallerfing.de](http://www.pv-ramseldorf-wallerfing.de)